

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 02.09.2008

Antragsnr.: 206/2008

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: OBM/13/Hr. Schmitt

mit Referat: III/30/Fr. Vittinghoff

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag „Transparenz des Abstimmungsverhaltens
darstellen“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

hiermit beantragen wir, das eine geforderte namentliche Abstimmung im öffentlichen Teil einer Stadtratssitzung ebenso namentlich veröffentlicht wird wie das Ergebnis.

Das Stimmverhalten einzelner Stadratsmitglieder muss für Wählerinnen und Wähler sowie für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar sein.

Begründung:

Es ist eine Umdeutung des Datenschutzbegriffs, wenn namentliche Abstimmung in einer öffentlichen Sitzung aus „Datenschutzgründen“ (siehe Gutachten HFPA am 11.02.2004 und SR-Beschluss 19.02.2004) unterbunden wird. Das Stimmverhalten der Stadträte und Stadträtinnen ist somit nicht mehr erkennbar. Das muss im Sinne einer bürgernahen Politik aber gewährleistet sein, weil es die Grundlage für Wahlentscheidungen ist. Sowohl im Europaparlament wie im Bundestag und künftig auch im Landtag ist das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten nachvollziehbar.

Siehe: <http://www.abgeordnetenwatch.de/>

§ 54 BayGO gibt keineswegs ein Veröffentlichungsverbot her, sondern schreibt im Gegenteil die Öffentlichkeit der Niederschrift für alle Gemeindebürger vor.

Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, warum das Abstimmungsverhalten einzelner nicht ebenfalls veröffentlicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke.de>

Erlangen, den 12. August 2008